

GESEHEN WERDEN



Warnwestentest: Reflexion, Handhabung – kaum eine Weste erfüllt die Norm

Jedes gewerblich genutzte Auto, also alle Firmenwagen, müssen mit Warnwesten ausgerüstet sein. Das verlangt die Unfallverhütungs-Vorschrift der Berufsgenossenschaft. Natürlich gehört die Weste auch in den privaten Pkw. Länder wie Österreich, Portugal oder Italien schreiben dies sogar gesetzlich vor.

Doch Warnweste ist nicht gleich Warnweste, wie ein Test des Automobilclubs ACE herausfand. Von den zehn gängigen Westen patzten sieben bei dem im Rahmen der Euronorm EN 471 vorgeschriebenen Reflexionstest. Trotzdem trugen alle Westen dieses Prüfzeichen. Außerdem testete der ACE die Handhabung der Westen. Etliche fielen durch unpraktische Laschenverschlüsse auf, die man in der Hektik

eines Unfalls oder im Winter mit klammen Fingern kaum schließen kann. Auch die beigelegten Herstellerinfos kritisierten die Tester. Nur eine Weste bekam das Prädikat

Warnweste und Verbandskasten in einem: In den Taschen der Safety 2 stecken Pflaster, Mullbinden, Verbände – alles, was man im Notfall schnell braucht. Sie soll DIN EN 471 und 13164 erfüllen. Preis: rund 17 Euro. Info: www.safety2.de



»empfehlenswert«: die netto knapp sieben Euro teure »AW-Schutz« von Warntex.

Die Ergebnisse des ACE bestätigt ein Test der Marktüberwachungsbehörden der Länder Sachsen, Niedersachsen und Berlin: 95 Prozent aller geprüften Warnwesten waren mangelhaft, 61 Prozent erfüllten nicht die lichttechnischen Anforderungen in Bezug auf Leuchtdichtefaktor und Reflexionseigenschaften. Insgesamt wiesen 95 Prozent der überprüften Warnwesten technische oder formelle Mängel auf.

Fuhrparkleiter sollten deshalb dringend darauf achten, dass die Weste alle Normen erfüllt. Ein entsprechendes Infoblatt können Sie im Internet unter www.firmenauto.de herunterladen (siehe unten).

Text: Hanno Boblenz, Fotos: Thomas Küppers, Karl-Heinz Augustin

Warnwestentest

Händler/Vertrieb	www.warntex.de	www.warntex.de	Obi	Schlecker	Auto Teile Unger	Kaufland	Bauhaus	Ikea	Kaufland	M&C Geiz
Produktname	AW-Schutz ^{1), 2)}	Polytex ^{1), 2)}	Profex ^{1), 2)}	Carcomfort ^{1), 2)}	– ^{1), 2), 3)}	Carcomfort ^{1), 2)}	Karin ^{1), 2)}	Patrull ^{1), 2)}	Apa ^{1), 2)}	Pako ^{1), 2)}
Farbe	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Gelb	Orange	Gelb	Orange	Orange
Preis (Euro)	6,88	1,38	1,71	2,57	2,54	1,71	1,68	3,26	5,16	1,29
Beurteilung Gewichtung										
Preis 5 %	●	●●	●●	○	○	●●	●●	○	●	●●
Reflektion 80 %	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●
Herstellerinfos 10 %	●	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Handling/Verschluss 5 %	●	○	○	○	●	○	●	●	●●	●
TESTERGEBNIS	○ (2,5)	○ (2,7)	○ (3,0)	● (4,5)	● (4,5)	● (4,5)	● (4,7)	● (4,7)	● (4,7)	● (4,7)

●● = sehr gut (1,0-1,4) ● = gut (1,5-2,4) ○ = befriedigend (2,5-3,4) ● = ausreichend (3,5-4,4) ● = mangelhaft (4,5-5,4)

Alle getesteten Warnwesten entsprechen laut Hersteller der Warnwestenklasse 2. Sie klassifiziert Westen, die für den beruflichen und privaten Gebrauch einsetzbar sind.

¹⁾ Entspricht laut Hersteller EU-Norm EN 471. ²⁾ Mit CE-Zeichen versehen. ³⁾ Kein eigener Produktname.

Quelle: ACE Auto Club Europa